



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCI. Kaiser Friedrichs Mandat an den Rath der Stadt Frankfurt wegen widerrechtlicher Verhaftung Wittlich Hindenburgs in dessen Prozesse gegen Herzog Otto von Stettin, vom 30. September 1463.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

weyse, das sie von den Sechs schocken, die dem Vicario zu lauten in der fundation, Wen her selbir vff deme lehen nicht residiret, die helffte behallden, vffhebben vnd den Altar dormitte officiren sollen vor dem vicarius vngeirret. Wenn her obir darauf wonet, sol her mechtig sein nach seinem gefallen den altar selbir zu officiren vnd daran sollen in dy Calandsherren nicht irren vnd denne nemen die halbe zinse, die man vor sothan zwentzick vnd hundert sehok vff einen widerkowff hat vnd dorby verpflichtet sein, solch jerlich Zinse mitlamt den Calandsherren zu gleichem teil des Jars in zu manen. Zu vrhunde mit vnserem anhangenden Infigel verfigelt vnd geben zu Cuftryn, ame Mittwochen nach Exaudi, Nach cristi vnfers lieben herren geburd vierzehnhundert vnd darnach in dem dry vnd Sechtzigsten Jaren. Vnde haben vns doruff mit diemutigen vleis erfuchen vnd bitten lassen, das wir in fulche des obgenanten vnfers liben Bruders Margraue Frydrichs seligen briue mitlamt den fundacion vnd bestettungsbriuen des gemelten altars doruff der vorgeschriben briue auch zeiget noch jrem Innerhalt gnediglich geruchten zu confirmiren vnd zubestettigen. Des haben wir angesehen Sulch gotlich vnd gute meynunge der obgedachten Stiftung halben durch den gnanten vnfern lieben Bruder seligen wolbedechlich gesehen, auch der vorgeannten Calandzherren demutig vnd vleisig bete vnd jue vnd jren nachkomen Sulch vnfers lieben Bruders fundacion bestettigung briue vnd verschreibung, von sein liebe uber dem genanten Altar lautende aufzgangen, mit allen jren jnnehaldungen gnediglich confirmiret vnd bestetiget, confirmiren vnd bestettigen jne die hiemit in Craft dits Briefs, der des zu vrkund mit vnserm anhanden Infigel verfigelt vnd gegeben ist zu Coln an der Sprew, am Mitwochen nach dem Sonntag, als man in der heiligen kirchen singet Inuocavit, nach Cristu vnfers lieben herren geburde vierzehnhundert vnd darnach in den zwey vnd Sibentzigsten Jaren.

Nach dem Original im Stadtarchiv VIII, 3, 32.

CCCI. Kaiser Friedrichs Mandat an den Rath der Stadt Frankfurt wegen widerrechtlicher  
Verhaftung Wittich Hündenburgs in dessen Prozesse gegen Herzog Otto von Stettin,  
vom 30. September 1463.

Wir Friderich, von gottes gnaden Romischer Keyser, zu allem zeitten Merer des Reichs, zu Hungern, Dalmatien, Croatien etc. Kunig, Hertog zu Osterreich vnd zu Steyr etc. Entbieten vnfen vnd des Reichs lieben getrewen Burgermaister vnd Ratte der Statt zu Franckfortt an der Oder vnse gnad vnd alles gut. Vns ist angelanngt, Wiewol vnser vnd des Reichs lieber getrewer Wittich Hynndenburg in vnserm keyserlichen Camergericht wider Hertzog Otten von Stettin vnd etlich, die sein vrteil vnd behabnuß erlanngt, erfolgt vnd den als sich geburt nachgeuolgt hab, auch Er bey euch gefessen, als ein Erber man gehalten vnd nie verschult noch verwurekt hab, dardurch Er zu vencknuß genommen werden solt; So hab Er doch des von euch nit mügen genießen, Sonder In vnd einen seinen vnmyndigen Sone zu verhinderung des gemelten seins erlanngten Rechten geungen vnd haltet In noch also in swerer fenneknuff mit ewr selbsigen gewalt, freuel vnd geturftikeit, das vns vnd dem heiligen Reich an vnser Oberkeitt vnd ge-

richtzzwangk von euch zu nit klainer verachtung vnd smehe vnd dem egenanten Hindenburg zu ver hinderung vnd schaden des gemelten seins erlangten Rechtens komet, Dardurch Ir in die Bene vnd buß der belaidigung vnser keyferlichen Maieftatt, der guldin Bulle, vnser gemainen kuniglichen Reformacion vnd der geschriben Recht begriffen, sollet veruallen sein, Vnd hat vns vnser keyferlichen Camerprocurator Fiscal darumb wider euch vmb Recht angeruffen vnd gebetten. Darumb so empfelhen wir euch mit difem briefe vnd darzu einer pene Nemlich Viertzig Marek lottiges goldes, vns die in vnser keyferlich Camer vnablezlich zu bezalen, ernstlich gebietende, das Ir den egenanten Wyttich Hindenburg vnd sein Sone der gemelten vencknütz fuderlich nach angeficht difz brifs von der gemelten fengknütz vnengeltnütz ledig vnd müßig laffet vnd saget. Heyfchen vnd laden euch auch darzu ernstlich gebietend, das Ir auf den drey vnd sechzigifften tag dem nechsten nach dem tag vnd euch diser vnser brief geantwurt oder verkunt wirt, Derfelben drey vnd sechzig tag wir euch Ain vnd zweintzig für den Erften, Ain vnd zweintzig für den Anndern vnd Ain vnd zweintzig für den dritten vnd letzten Rechttag setzen vnd benennen peremptorie oder ob derfelb tag nicht ein gerichtstag sein wurde, auf den nechsten gerichtstag darnach vor vns oder dem, dem wir das an vnser statt beuelhen, wo wir dann zumal im Reich sein werden, Durch ewr volmechtig Anwalt kommet vnd rechtlich erscheinet zu sehen vnd zu horen, euch auf clag vnd anruffen des obgenanten vnfers procurators Fiscals oder seins Anwalts clag vnd eruordnung im Rechten in die vorgeschriben pene vnd buß alle vnd yede verfallen zu sein, mit Recht zu erkennen vnd zu ercleren, oder aber redlich vrsach dawider rechtlich zu sagen vnd furzebringen, warumb das nit sein solle. Wann Ir komet vnd erscheinet alsdann also oder nit, nichts destmynder wirdet auf des egenanten vnfers procurators Fiscals oder seins Anwalts clag vnd eruordnung im Rechten volfaren vnd procedirt, als sich das nach seiner ordnung geburet. Darnach wisset euch zu richten. Geben zu der Newenstatt, am letzten tag des monads Septembris, Nach Cristi geburde vierzehenhundert vnd Im drewundsechzigifften, vnser Reiche des Römischen im vier vnd zweinzigifften, des keyferthums . . . . . vnd des Hungerischen im Fünfften Jaren.

Nach dem Orig. des Stadtarchives Var. 76.

CCCII. Stiftung einer Spende von Schuhzeug für die Armen bei der Schuhmacherinnung zu Frankfurt, vom 19. November 1463.

Im Namen gotes Amen etc., noch gotes gebort thawfent wierhundert, dornoch in dem drey vnd sechzeygiften Jare, in die elizabeth, ist geschen, daz nickel weydeman, Burger zu franckenfurt, komen ist zcu den Erlichen fromen bederwen lewten, Nemelichen zcu den Schumechern vnd zcu den logerbern, zcu der ganzen samelunge des ganzen gewerkes, Vnnde ist geschen in erer rechten gehegeten morgenproche, Hot nickel weydeman gekowfft keyn dem ganzen werke Also, nemelich daz sy gebin sollin alle Jar jerlich sechzigk par schw, Dreyfig par manneschw vnnde dreyfig par frauenschw, gute rindern schw, dy schw sal man gebin lewterlichen vmbe gotes willen, nicht durch fruntschaft wille, Daz got der almechtige vnnde dy muter gotes